



**BEKANNTMACHUNG  
über die Eintragung für das Volksbegehren  
auf Abberufung des Landtags**

ergänzt durch Bekanntmachung vom 13.10.2021 - Lesefassung

**(Eintragsfrist vom 14. Oktober bis 27. Oktober 2021)**

1. Die Stadt Amberg bildet einen Eintragsbezirk.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

<b>Eintragungsmöglichkeiten</b>	<b>Öffnungszeiten</b>	<b>barrierefrei</b>
a) <u>im zentralen Eintragsraum</u> beim <b>Einwohneramt</b> , Hallplatz 4, Zimmer 102	Montag 8:00 – 16:00 Uhr	ja
	Dienstag 8:00 – 16:00 Uhr	
	Mittwoch 8:00 – 16:00 Uhr	
	Donnerstag 8:00 – 17:00 Uhr	
	Freitag 8:00 – 12:00 Uhr	
	<u>zusätzlich:</u>	
	Do., 14.10. 17:00 – 20:00 Uhr	
Sa., 16.10. 9:00 – 12:00 Uhr		
b) Besondere Eintragungsräume ( <b>nur</b> mit Eintragungsschein und <b>nur</b> für <b>dort wohnende</b> und beschäftigte Personen - vgl. Ziffer 3):  -Justizvollzugsanstalt Amberg -Jura-Wohnstätten e. V. -Seniorenheime (Bürgerspital, Heilig-Geist-Stift, St. Benedikt Seniorenpflegeheim, Caritas-Marienheim, Caritas-Altenheim Friedlandstraße, Seniorenheim der Diakonie, Clementine von Wallmenich-Haus) -Klinikum St. Marien (für dort <b>stationär aufgenommene</b> Personen)	nach interner Regelung nach interner Regelung jeweils nach interner Regelung  nach Bedarf	ja ja ja  ja

- Die Stimmberechtigten können sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis sie geführt werden. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen. Die besonderen Eintragungsräume sind nur für die dort wohnenden und beschäftigten Personen zugelassen.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann **nicht** zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration nach Art. 84 i.V.m. Art. 65 LWG, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 30 vom 30. Juli 2021:

## **Zulassung eines Volksbegehrens auf Abberufung des Landtags**

### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 27. Juli 2021 Nr. A1-1365-1-20**

#### **I.**

Am 24. Juni 2021 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Zulassung eines Volksbegehrens auf Abberufung des Landtags beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 84 in Verbindung mit Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes (LWG), § 88 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung (LWO) bekannt:

#### **II.**

#### Volksbegehren auf Abberufung des Landtags

„Die unterzeichneten Stimmberechtigten begehren gemäß Art. 83 des Landeswahlgesetzes die Abberufung des Bayerischen Landtags.“

#### **III.**

Die **Eintragsfrist beginnt am Donnerstag, dem 14. Oktober 2021, und endet am Mittwoch, dem 27. Oktober 2021** (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit; die Antragsteller des Volksbegehrens haben die Eintragungslisten den Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden **bis spätestens 29. September 2021** zuzuleiten (Art. 68 LWG, § 78 LWO). Die Gemeinden machen nach Empfang der Eintragungslisten bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Die Eintragungslisten für das Volksbegehren werden in allen Gemeinden Bayerns aufgelegt.

Als **Beauftragter des Volksbegehrens** wurde Herr Joachim Layer (Anschrift: Starzell 29, 84432 Hohenpolding; Tel. 08084/5031266; E-Mail: j.layer@t-online.de), als sein **Stellvertreter** Herr Karl Hilz (Anschrift: Zeitlerstr. 3, 80995 München; Tel. 089/1402591; E-Mail: karl.hilz@hilz-muenchen.de) benannt (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 LWG).

Amberg, 29.09.2021/13.10.2021

gez. Schafbauer

Martin Schafbauer  
Amtsleiter